

Kennenlernen/Soziometrische Aufstellung

Zeitbedarf:	20 bis 30 Minuten
Gruppengröße:	10 bis 70 Personen (je nach Raumgröße)
Anzahl der Fragen:	3-4
Raumbedarf:	größerer Raum mit freier Fläche
Ablauf:	Die Teilnehmenden werden aufgefordert, aufzustehen und ihre Stühle beiseite zu schieben. Die ModeratorIn führt kurz in die Methode an und stellt dann die erste Frage mit der Bitte, sich entsprechend aufzustellen. Gespräche zwischen den Teilnehmenden sind in dieser Phase erwünscht. Stehen alle, bietet es sich an, mit den verschiedenen Personen ein kurzes „Interview“ zu führen.

Mögliche Fragen:

1. Geografische Lage

Ausgehend vom Mittelpunkt unseres Raumes (ModeratorIn positioniert sich dort), bitte ich Sie, sich im Raum so zu verteilen, wie/wo Sie wohnen. Himmelsrichtungen angeben. (Dies geschieht i.d.R. von selbst: Kommen Sie dabei mit den Menschen ins Gespräch, die sich in Ihrer unmittelbaren Umgebung befinden, um so Ihre Position auf unserer „lebendigen“ Landkarte besser bestimmen zu können.)

Interviews: Kurz die Orte benennen lassen

2. Ortsgröße

Wo wir geografisch in etwa herkommen, wissen wir nun schon. Aber was sind das für Orte, in denen Sie leben? Dörfer oder Kleinstädte? Ich bitte Sie, sich nun nach der Einwohnerzahl Ihrer Heimatorte zusammenzufinden. (Weniger als 300 Einwohner, zwischen 300 und 800 Einwohner, 800 bis 2.000 Einwohner, 2.000 bis 10.000 Einwohner, über 10.000 Einwohner)

(Interviews, je nach Zeitrahmen: Besonderheiten im Ort - kurz eine benennen)

3. Mobilität

Wie gut auf einer Linie von „gar nicht“ bis „bestens“ (Zeigen Sie im Raum eine Linie an und definieren Sie diese beiden Eckpunkte) ist ihr Heimatort an den öffentlichen Nahverkehr angebunden?

Interviews: Busse, Züge, Sammeltaxis? Und wie häufig fahren diese? Gibt es Bürgerbusse o.ä.?

4. Infrastruktur

Abschließende Frage: Wie gut auf einer Linie von „gar nicht“ bis „bestens“ sieht es in Ihrem Ort mit der Infrastruktur aus, also Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Gastwirtschaft, Kneipe

Interview kann vertiefen, v.a. mit der Frage: Was fehlt Ihnen besonders?

Alternative bei einer kleineren Gruppe:

Punkt 1 entfällt. Die TN stellen sich in einer Reihe an eine Wand. Die Themen werden in „Entweder/Oder-Fragen“ umformuliert (Ortsgröße: über bzw. unter 500 Einwohnern / regelmäßige Anbindung an die nächste Stadt alle 1-2 Stunden oder weniger / Ärzte vor Ort ja oder nein, Apotheke, Schule, Kindergarten etc.)

Karussellgespräch / Zahnradmodell

- Zeitbedarf: 15 bis 20 Minuten
- Gruppengröße: 10 bis 40 Personen (TN) (je nach Raumgröße)
- Anzahl der Fragen: 3-4
- Raumbedarf: größerer Raum, Es werden zwei Stuhlkreise mit jeweils der Hälfte der TN-Zahl gestellt, der innere mit dem Stuhlrücken zur Mitte, der äußere mit dem Stuhlrücken zum Rand, sodass sich jeweils 2 TN gegenüber sitzen können. Geht auch im Stehen, dann weniger Zeit geben.
- Ablauf: Die Teilnehmenden setzen sich möglichst so gegenüber, dass sie die andere Person nicht kennen. Die erste Frage wird gestellt. Das Paar hat jetzt 2-3 Minuten Zeit, über die Frage ins Gespräch zu kommen. Danach fordert die ModeratorIn (z.B. durch ein akustisches Signal) die Personen im Außenkreis auf, einen Stuhl nach links zu wandern. Die Personen im Innenkreis bleiben sitzen. Die nächste Frage wird gestellt und das Prozedere beginnt von vorne, bis alle Fragen nach dieser Methode in jeweils neuen Gesprächskonstellationen abgearbeitet sind. Danach kommen alle in einem großen Kreis zurück und es besteht die Möglichkeit, sich über das gerade erlebte auszutauschen.

(Die Fragen stammen aus den Aufgaben der Woche 1 des DorfMOOCs.)

Mögliche Fragen:

1. Beschreiben Sie kurz Ihren Ort. „Mein Ort in einem Satz“
2. Gibt es eine Besonderheit (für Sie)/ was gefällt Ihnen an Ihrem Ort?
3. Was vermissen Sie an Ihrem Ort/ was macht Ihnen Sorgen?
4. Wo gibt es (oder gab es früher) Treffpunkte für Ihre und andere Generationen?
5. Was wünschen Sie sich für Ihren Ort?